

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 84 (2006)
Heft: 4

Rubrik: Rätsel & Spiel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KALTENBACH
SWITZERLAND

Preis-Kreuzworträtsel

Zu gewinnen: Einen von vier Kaltenbach-Mongolentöpfen im Wert von je CHF 351.-.

Mit einem asiatisch anmutenden Design und glatt gebürstetem Edelstahlkörper macht der Mongolentopf von Kaltenbach jeden Gourmetsch zum attraktiven Mittelpunkt. Dank einem neuartigen Heizsystem und stufenlosem Temperaturregler können Sie zwischen oder während den Gängen aufkochen und Ihre Gäste mit asiatischen Leckereien verwöhnen. Weitere Tipps, Ideen und Produkte rund ums Thema Kochen am Tisch sowie Ihren nächstgelegenen Kaltenbach-Fachhändler finden Sie im Internet unter www.kaltenbach.ch

Rufen Sie an:

Telefon 0901 59 15 93
(90 Rappen/Anruf)

Sprechen Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich aufs Band. Wenn das Lösungswort stimmt, dann nehmen Sie automatisch an der Auslosung teil. Sie können auch wie bisher eine Postkarte senden:

Zeitlupe, Rätsel
Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 11. April 2006. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe-Ausgabe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden.

Fussballbegriff	Skiabfahrtsstrecken	römischer Gott des Meeres			englische Bier-sorten	Kains Bruder	Schloss am Genfersee			nicht diese
	5				Wasserstands-messer		kurz für: in das			
Deponie		Flugkörper		Muschelprodukt						Krach
buntes Treiben							edles Flor-gewebe			farb-loser Edelstein
		8		Elite-truppe		Tafelwasser		6		
Vorname d. Schau-spielers Connery			Balkon-pflanze							
Stadt im Kanton Zürich	ost-afrik. Sprache		Wasser-vogel			kant. Auto-Z.		kant. Auto-Z.		
	3				Teil des Baumes	4			1	
			7				Hafen-stadt auf Korsika	Dorf, Sied-lung		Nerven-erkrankung
voll-jährig		Ort bei Luzern			Fluss in Grau-bünden	deutsche Stadt am Rhein				
				orient. Fleisch-gericht		deutsch-franz. TV-Sender		9		
grosses Ansehen			Gefängnis (ugs.)						Salvador Dalis Ehefrau	
						Elends-viertel		Auto-Z.: Griechen-land		
Ort bei Zürich (Flug-hafen)			franz.: Vater		Berg der 'Zehn Gebote'		2			
junger Zweig	schweiz. Männer-name	schweiz. Sängerin (Vorn.)						Wasser-sport-disziplin (dt.)		
					ägypt. Schöp-fergott		Vorname v. TV-Mo-derator Pflaume			
kaputt		Abk.: Frei-körper-kultur		römi-scher Liebes-gott					süd-amerika-nischer Kuckuck	
						schweiz. Rock-sängerin (Vera)				Abk.: Erd-geschoss
langer Spless			ohne Zusatz				franz. unbest. Artikel			
				voll-schlank						

Heft 4 - 2006

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

FRAGEN AN GÖPF EGG



● **S.L.:** Eine Schieberjasserin gibt im vierten Stich eine Karte, ob schon die vorherige Karte noch nicht gespielt ist. Was passiert? ● **Göpf:** Die zu früh gespielte Karte bleibt auf dem Tisch, wenn die Jasserin eine richtige Farbe gebracht hat. Es gibt keinen Nachteil, wenn eine Karte gezeigt wurde, die zur richtigen Farbe gehört. Ist eine Karte einer andern Farbe zu früh gespielt worden, muss diese zurückgenommen werden, sofern die Jasserin eine Karte der den Stich eröffnenden Farbe besitzt. Die zurückgenommene und die nicht gespielte Karte verlieren die Stechwerte. Die vorprellende Spielerin könnte den Stich nicht übernehmen, da jede ihrer Karten, auch die höchste für den Stich, den Stechwert verloren hat.

● **B.G.:** Beim Schieber auf 2500 Punkte braucht eine Partei noch 20 Punkte zum Fertigmachen. Dem Gegner fehlen noch 200 Punkte. Die Partei A/C ist am Ziel und bedankt sich mit den Stöckpunkten. Ist die Partie zu Ende? ● **Göpf:** Die Stöcke (also 20 Punkte) genügen für das Ziel, A/C können sich bedanken, sobald die Trumpffarbe bekannt ist. Die Partie ist somit zu Ende.

● **P. M.:** Es ist uns bekannt, dass – wenn beide Parteien im ersten Stich des letzten Spiels gleichzeitig am Ziel sind, die einen mit Stich-, die andern mit Weispunkten – die Ausmachregel «Stöck – Stich – Wiis» entscheidet. Gilt «Stöck – Wiis – Stich» auch? ● **Göpf:** Beide Ausmachregeln sind gültig. Wichtig ist, dass eine der beiden Regeln vor Spielbeginn vereinbart wird.

● **Göpf:** Übrigens: Es ist von Vorteil, wenn Sie mit deutschschweizerischen und französischen Karten jassen können. Nehmen Sie an Jassferien teil, dann bereitet dies keine Probleme. Die Schweiz ist das einzige Land in Europa, wo mit zwei Kartenarten gejasst wird.

● **Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Adresse:**
Zeitlupe, Jassen mit Göpf,
Postfach 2199, 8027 Zürich.

ZEITRAFFER



BILD: DUKAS

Der erste Tonfilm

Der Übergang vom Stummfilm zum Tonfilm geschah so schnell, dass vielen geplanten Stummfilmen kurzfristig Ton hinzugefügt wurde, um die wachsende Nachfrage zu bedienen. Verwendete man in den frühen Filmen den Ton erst eher wegen des Reizes des Neuen, lernten die Regisseure bald, mit akustischen Effekten grosse Wirkung zu erzielen. Vor allem die Anfang der Dreissigerjahre eingeführte Nachsynchronisation bot interessante Möglichkeiten. Wann entstand bei Warner Brothers der erste Tonfilm «The Jazz Singer», der ein grosser Erfolg wurde und die Ära des Stummfilms beendete?

A: 1921 **B:** 1924 **C:** 1927

Wenn Sie die Antwort wissen, rufen Sie an:

Telefon 0901 59 15 94 (90 Rappen/Anruf)

Hinterlassen Sie den Lösungsbuchstaben (A, B oder C), Ihren Namen und Ihre Adresse. Oder schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

Zeitlupe, Zeitraffer
Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 11. April 2006.

Gewinnen Sie: Unter den richtigen Lösungen werden drei Mondaine-Uhren «Evolution» mit schwarzem Lederarmband im Wert von je 150 Franken verlost. Die offizielle Schweizer Eisenbahnuhr gibt Ihnen das echte Reisegefühl ans Handgelenk. Die Gewinner des Wettbewerbs werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden.



Lösung Heft Nr. 1/2 · 2006: Ein Leben für die Armen. Richtige Antwort C: 1950. Gewonnen haben: Rita Cavelti, Wollerau SZ; Alfred Jakob, Neuenhof AG; Milly Kramer, Flawil SG.

LÖSUNG KREUZWORTRÄTSEL 3 - 2006

Waagrecht: Steinberger, Carrey, Quak, IBM, Ei, Esel, DRS, Tein, carol, Hehler, Verso, GV, Opa, Anreise, epi, sehr, Vans, Err, Litauen, Russi, Dementi, Opfer, werben, Kloake, Yen, Kaffee, Patron, Brr.
Senkrecht: Stausee, Ephraim, Polyp, Bram, NTV, Oea, Dickens, ASA, Demant, Thoas, Ufer, Abrieb, Nisse, Weko, erblich, Einrede, an, Brem, Alge, un, Ruf, Reviere, Stab, F.B., error, SP, Resi, Eber, Kreisel, Meierei, Under.

LÖSUNG: FRUEHLING

KREUZWORTRÄTSEL 1/2 · 2006

Dreimal einen Abend voller kulinarisch-kultureller Höhepunkte im KKL Luzern für zwei Personen haben gewonnen: Dorly Dalcher, Zunzgen BL; Margrit Eberhard, Esslingen ZH; Marie-Theres Küng, Emmenbrücke LU.